

Studieren im Ausland

Informationsabend des Instituts für Romanistik **zum Auslandsstudium** (in Präsenz und per Zoom)

Ein Angebot für Studierende im
BA, MA und MEd

Es informieren Dozierende des
Instituts und Alumni einzelner
Austauschprogramme

mit Informationen u.a. zu:

- Erasmus in Europa
(mit vielen Partnerunis)
- Erasmus+ mit Lateinamerika
(Valparaíso, Chile)
- ISAP Berlin - La Plata
(mit DAAD-Stipendium nach Arg.)
- Programme d'études en France
- Pädagogischer Austauschdienst
(Austausch im Schulbereich)

Zeit

**Dienstag, 6. Januar 2026,
18 Uhr**

Dorotheenstr. 65, Raum 4.58

oder per Zoom:

**[https://hu-berlin.zoom-x.
de/j/61391631214](https://hu-berlin.zoom-x.de/j/61391631214)**

Organisation und Kontakt
Anne Wolfgruber & Jörg Dünne
Institut für Romanistik
anne.wolfgruber@hu-berlin.de



Überblick

- 1) Erasmus Europa allgemein und PEF (Frankreich)
- 2) Erasmus+ und andere Programme weltweit (mit den spezifischen Angeboten für Chile und Afrika)
- 3) ISAP
- 4) MEFF
- 5) Fremdsprachenassistenz PAD

Erasmus

1) Allgemeine Informationen zum Erasmus-Programm

- Partneruniversitäten
- Bewerbungsprozess
- FAQ

2) Auswahl der Partneruniversität

3) Organisatorisches

4) Learning Agreement

Erasmus

1) Allgemeine Informationen finden Sie auf der Website unserer Fakultät unter dem Link Internationales:


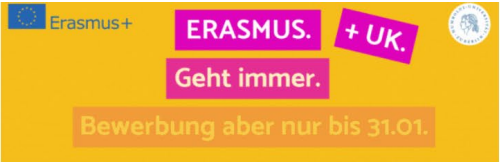
<https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/sprachlit/international>

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät

- Dekanat und Fakultätsgeschäftsführung
- Gremien
- Institute
- Forschung
- Lehre und Studium
- Akademische Angelegenheiten
- Haushalt und Personal
- Gleichstellung & Diversität

Internationales

- Ins Ausland (Outgoing Students)
- From Abroad (Incoming Students)
- Kontakt und Sprechzeiten
- LEI - Lokale Erasmus Initiative
- Praktikumsbörse "Sprungbrett"
- Fachschaften
- Fakultätstag
- Wahlen




Aktuell | Kontakt | Suche | Personen

Studieninteressierte | Schule | Forschende | Wirtschaft | Presse | Alumni | Beschäftigte


Humboldt-Universität zu Berlin | Fakultäten & Institute | Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät | Internationales


Internationales Büro der Sprach- und literaturwissenschaftlichen Fakultät

Ins Ausland (Outgoing)



From Abroad (Incoming)



 Info Sessions

- Bewerbungen
- Partneruniversitäten
- Hinweise zum Ablauf von Erasmus
- Hinweise für UK
- Erfahrungsberichte
- Downloads
- FAQ Outgoings

Info Sessions


Information For Your Mobility at HU

- At the Beginning
- At the End

Glossary and FAQ

Templates and Links

DE EN

Website durchsuchen 

Postadresse

Humboldt-Universität zu Berlin
Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät
Internationales Büro
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Sitz

Dorotheenstraße 24
10117 Berlin

Current Info

Infos für Outgoing-Studierende:

► **Sprechzeiten:**

- Bitte informiert euch [hier](#) über aktuelle Sprechzeiten!!!

Information for Incoming Students:

► **Incoming Consultation:**

- You can find the dates for consultation hours [here](#).

Erasmus

2) Auswahl der Partneruniversität: mögliche Kriterien

a) Welche **Interessen** verbinde ich mit meinem Auslandsaufenthalt?

Beispiele:

Frankreich: Katalanisch – Université de Perpignan

Kreolisch – Université des Antilles, Université de La Réunion

Spanien: Katalanisch – Universitat de Barcelona oder València (hier finden z.T. auch Kurse auf Katalanisch statt)

Arabisch – Universidad de Granada

Übersetzen/Dolmetschen – z.B. Bordeaux, Perpignan, Universitat Pompeu Fabra, Granada, Zaragoza

Erasmus

2) Auswahl der Partneruniversität: mögliche Kriterien

b) Wo kann ich meine **Fächerkombination** studieren?

- z.B. Französisch/ Sport oder Geschichte/ Italienisch oder Spanisch/ Wirtschaftspädagogik
- Bei innerromanischer Kombination (Französisch/Italienisch/Spanisch) ist es auch möglich, jeweils ein Semester in einem anderen Land zu studieren.

c) Verbesserung der **fremdsprachlichen Kompetenz**

- Studium und Alltag im Land der jeweils studierten Sprache
- Prioritäten unter den Sprachen setzen
 - z.B. bei Kombination Französisch/Italienisch: vielleicht die Sprache priorisieren, in der größere Defizite sind; und schauen, ob die zweite Sprache an der betreffenden Universität auch angeboten wird.
 - Nicht empfehlenswert: z.B. Spanisch/Geschichte in Cambridge, weil dann das spanischsprachige Umfeld fehlt.

Erasmus

3) Organisatorisches

- **Bewerbungsfrist** im Internationalen Büro der Fakultät: **31. Januar**
- Unterlagen siehe: <https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/sprachlit/international/ins-ausland/Bewerbungen/bewerbungen>
- **Sprachnachweise**: Für Studierende des Französischen, Italienischen und Spanischen kann **B2 über die MAP 1** nachgewiesen werden, siehe: <https://fakultaeten.hu-berlin.de/de/sprachlit/international/ins-ausland/out-faq>
- Nach der Zulassung durch das Internationale Büro erfolgt das Ausfüllen der Unterlagen für die Partnerhochschule
- Erasmus-Koordinatorin: Saskia Asmus
- Verantwortlich für das Learning Agreement: Dr. Anne Wolfsgruber

4) Learning Agreement

1. Schritt: Voraussetzungen

- Welche Module habe ich bereits abgeschlossen, wenn ich ins Ausland gehe bzw. welche möchte ich im Ausland absolvieren / abschließen?
- Möglichst ganze Module im Ausland absolvieren

2. Schritt: Überblick über die Inhalte der Module

- Lesen Sie sich die Modulbeschreibungen in Ihrer **Studienordnung** durch

3. Schritt : Informationen auf der Website der Partneruniversität finden

- Wo finde ich den Studienaufbau?
- Wo finde ich das Vorlesungsverzeichnis?
- **Parallel zu Ihrem Learning Agreement (online Portal) schicken Sie mir bitte (besser noch vorab) eine Datei mit den Kursen im Ausland (inkl. Links) und den vorgesehenen Anrechnungsmodulen an der HU; Template ist bald verfügbar**

4) Learning Agreement

Voraussetzungen:

- Die Struktur der Studiengänge im Ausland ist eine andere als an der Heimatuniversität
- Wichtig ist eine **inhaltliche Äquivalenz**
 - Es gilt keine Kursäquivalenz, sondern Kurse der Partneruni müssen inhaltlich in eines unserer Module passen (z.B. Literaturwiss. In Modul 5 oder 10)
- Voraussetzungen für sprachpraktische Module
 - Schwierig, Äquivalente zu finden, Voraussetzung für die Anerkennung der Module 6 und 7 sind das Erreichen des Niveau C1 und eine schriftliche Prüfung (Modul 6) oder mündliche Prüfung (Modul 7)

Programme d'études en France

Für Studierende der Romanistik; 2. **Bachelorjahr** mit einem **fünfmonatigen Studienaufenthalt an einer französischen Universität** zu beginnen.

Der Studienaufenthalt umfasst neben den regulären Lehrveranstaltungen:

Sprachtandems, ein **kulturelles Begleitprogramm**, erste Einblicke in **berufliche Arbeitsfelder**
Stipendium von 450 € pro Monat; PEF bietet **pädagogische und logistische Unterstützung**, insbesondere für einen Wohnplatz

Ziel des Stipendiums ist es, schon vor einem Erasmus-Aufenthalt Mobilität als erste Erfahrung im Ausland zu ermöglichen und so auch den Spracherwerb zu fördern.

Bewerbung: [über das DAAD-Portal ab 08. Dezember 2025](#)

Bewerbungsschluss: 09. März 2026

PEF-Informationen-Webinar am 21.01. 2026, 18.00 Uhr

Anmeldung: https://institutfrancais.zoom.us/meeting/register/YopaOjvnSUMj_NaC8234yw

Traut Euch nach Frankreich!

- ✓ Stipendium
- ✓ Kurzpraktikum
- ✓ Sprachtandem
- ✓ Kulturelles Rahmenprogramm
- ✓ Pädagogische und organisatorische Betreuung vor Ort
- ✓ Anerkennung an der Heimathochschule



Fragen oder Infos?

**Französische Botschaft in Berlin
Büro für Hochschulkooperation**
Pariser Platz 5, 10117 Berlin

Nicole Martinez,
nicole.martinez@diplomatie.gouv.fr



Mehr Infos
zum Thema
PEF



Institut français Deutschland



if_deutschland



mein_franzoesisch

www.institutfrancais.de



campusfrancedeutschland



Deutscher Akademischer Austauschdienst – DAAD

Referat ST 24 | Kennedyallee 50, 53175 Bonn
Monika Rumbach,
rumbach@daad.de



@DAAD.Worldwide
facebook.com/DAAD.Worldwide/



@daad_worldwide
instagram.com/daad_worldwide/



@daadworldwide.bsky.social
bsky.app/profile/daadworldwide.bsky.social

www.daad.de


**AMBASSADE
DE FRANCE
EN ALLEMAGNE**
*Liberté
Égalité
Fraternité*

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Stipendienprogramm für Frankreich

PEF

Erster Studienaufenthalt
im Nachbarland
Sprache und Kenntnisse
vor Ort verbessern




**AMBASSADE
DE FRANCE
EN ALLEMAGNE**
*Liberté
Égalité
Fraternité*

ausgesprochen
französisch

**INSTITUT
FRANÇAIS**
Deutschland

Überblick

2) Erasmus+ und andere Programme weltweit (mit den spezifischen Angeboten für Chile und Afrika)



Erasmus+ weltweit

Die Humboldt-Universität zu Berlin pflegt im Rahmen des Erasmus+ Programms vielfältige Kooperationen mit Partnerinstitutionen weltweit. Lang etablierte Partnerschaften werden durch neue erweitert. Die Partnerschaften bieten einen Einblick in die Diversität der Involvierten

Besuch bei einer Viehzüchterfamilie in der Gobi mit dem Direktor der National University of Mongolia Zavkhan School. Das Projekt ermöglicht Aufenthalte an der National University of Mongolia für Promovierende und Mitarbeitende der HU. Foto: Ganchimeg Altangerel

Weitere Informationen zu den Partneruniversitäten der HU im Programm Erasmus+ weltweit:
<https://www.hu-berlin.de/universitaet/international/in-die-welt/programme/erasmus/erasmus-weltweit>, insbes. zu Lateinamerika:
<https://www.international.hu-berlin.de/de/in-die-welt/programme/erasmus/erasmus-weltweit#Lateinamerika>

Argentinien



Brasilien



Chile



Partneruniversitäten

- Pontificia Universidad Catolica de Chile
- Pontificia Universidad Catolica de Valparaiso
- Universidad de la Frontera

Wer kann hingehen? Bachelor-Studierende, Master-Studierende, Promovierende, Mitarbeitende

Wer kann herkommen? Bachelor-Studierende, Master-Studierende, Promovierende, Mitarbeitende

Costa Rica



Mexiko



Peru



Erasmus+ weltweit:

Teilstipendium für einen Aufenthalt an der Pontificia Universidad Católica de Valparaíso, Chile

Teilstipendium für eine:n Studierenden im Bachelor Spanisch von August bis Dezember 2026

Partneruniversität: Die PUCV ist eine der renommiertesten Universitäten Chiles mit Sitz in der Hafenstadt Valparaíso bzw. dem Nachbarort Viña del Mar.

Voraussichtl. Förderung: 700,- Euro pro Monat und eine einmalige Reisekostenpauschale von 1,735,- Euro

Bewerbung in elektronischer Form (alle Unterlagen in einer pdf-Datei) bis 31.1.2026 bei Jörg Dünne (joerg.duenne@hu-berlin.de); einzureichende Unterlagen: Motivationsschreiben in span. Sprache, akad. Lebenslauf, Sprachnachweis Spanisch (mind. B2), Zeugniskopien, Nachweis über bisher erbrachte Studienleistungen



Studienaufenthalte in Afrika

über die Partneruniversitäten des Instituts für Asien- und Afrikawissenschaften an der HU

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Susanne Gehrmann,

<https://www.iaaw.hu-berlin.de/de/afrika/info/partneruniversitaeten/netz>

Université de Lomé, Togo

Der Kooperationsvertrag mit der Université de Lomé wurde 2013 unterzeichnet. Ein Aufenthalt an dieser **frankophonen Universität** in der quirligen Hauptstadt Togos ist aufgrund der deutsch-togoischen Kolonialvergangenheit, die in Forschung und Lehre insbesondere in den Fächern **Geschichte und Interkulturelle Germanistik** eine große Rolle spielt, besonders interessant.

Lomé ist eine bedeutende Handelsmetropole Westafrikas. Die Universität wurde 1970 zunächst unter dem Namen Université du Bénin (nach dem Golf von Benin, an dem die Stadt Lomé liegt) gegründet und ist mit mehr als **40.000 Studierenden** die größte Universität des Landes. Studierende der Afrikawissenschaften können sich aus den Fächern an der *Faculté des lettres et des sciences humaines* (neben den klassischen Fächern **Linguistik, Geschichte, Literatur** (*lettres modernes* = *französischsprachige Literaturen, Anglistik, Germanistik*) auch **Kommunikations- und Medienwissenschaften, Soziologie und Anthropologie**) ein individuelles und interessantes Programm zusammenstellen. Fortgeschrittene Studierende haben die Möglichkeit, in den Archiven der deutschen Kolonialepoche der Stadt zu forschen.

Das Studium lässt sich auch mit einem Praktikum beim Goethe-Institut verbinden, der bisher einzigen deutschen Kulturstiftung in Afrika, die ausschließlich von einheimischen Mitarbeiter*innen geleitet wird und ein wichtiges Forum für Theater, Literatur und Kunst in Togo bietet. Anstelle eines Vollstudiums besteht auch die Möglichkeit, in der vorlesungsfreien Zeit (zahlungspflichtige!) Französischkurse für Ausländer*innen zu belegen.

Internetpräsenz der Universität: www.univ-lome.tg

Weitere Informationen über Susanne Gehrmann.

Université Cheikh Anta Diop, Senegal

Die Universität in Senegals Hauptstadt Dakar ist nach dem senegalesischen Ägyptologen Cheikh Anta Diop (1923-1986) benannt, einer Forscherpersönlichkeit, die bis heute das Profil der wohl renommiertesten frankophonen Universität in Westafrika mitprägt. Die UCAD wurde 1957 gegründet und ist bis heute mit derzeit **ca. 80.000 Studierenden die größte Universität Senegals**. Unterrichtssprache ist ausschließlich Französisch; sehr gute Französischkenntnisse sind also bereits vor Antritt des Studiums in Dakar unerlässlich. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit am INSTITUT DE FRANÇAIS POUR LES ETUDIANTS ETRANGERS (IFE) vertiefende Französischkurse zu besuchen.

Es gibt an der UCAD **kein Fach „Afrikawissenschaften“**; vielmehr bieten alle vertretenen Geisteswissenschaften afrikabezogene Lehre an, häufig mit dem Schwerpunkt auf das frankophone Westafrika. Die Ihnen aus Berlin vertrauten Fachrichtungen Geschichte, Literatur und Linguistik sind an der **FACULTE DES LETTRES ET SCIENCES HUMAINES (FLSH)** konzentriert. Neben den entsprechenden Kursen am **Département d'histoire** (Geschichtsabteilung), dem **Département de Lettres modernes** (Moderne Literaturen; womit hier in erster Linie französischsprachige Literaturen gemeint sind), dem **Département d'anglais** (Anglophone Literaturen) und dem **Département de linguistique** (Linguistikabteilung) können Sie an der FLSH auch Philosophie, Soziologie, Geographie, Arabisch oder interkulturelle Germanistik belegen. An der erziehungswissenschaftlichen Fakultät, der **FASTEF**, welche die Lehrer*innenausbildung innehat, werden ebenfalls Literaturwissenschaften, Geschichte, Geographie und Philosophie gelehrt. Es kann sinnvoll sein, sich auch hier aus dem Kursangebot etwas Passendes auszusuchen.

Ausländische Studierende können in der Regel frei wählen, an welchen Seminarangeboten sie teilnehmen möchten; es sollte jedoch mit den Dozent*innen individuell abgesprochen werden, ob die Teilnahme möglich ist und welche Prüfungsoptionen bestehen. Das der FLSH angegliederte **CENTRE DE LINGUISTIQUE APPLIQUÉE DE DAKAR (CLAD)**/Sprachenzentrum bietet kostenpflichtige Kurse in den **Landessprachen Wolof, Peul (Fulfulde), Serer und Joola an**. Der UCAD angegliedert ist ebenfalls das renommierte geisteswissenschaftliche Forschungszentrum IFAN (Institut Fondamental d'Afrique Noire), das zusätzlich zur zentralen Universitätsbibliothek und den kleineren Bibliotheken der Einzelfächer eine gut sortierte Bibliothek bietet.

Mit über einer Million Einwohner*innen – zählt man die umliegenden wuchernden Vororte wie Pikine oder Guediawaye hinzu sind es jedoch weit doppelt so viele – und der in den letzten Jahren im innerstädtischen Bereich modernisierten Infrastruktur ist **Dakar eine lebendige Metropole** mit einem großen kulturellen Angebot und der Präsenz zahlreicher lokaler wie internationaler Organisationen, bei denen auch Praktika absolviert werden können. Die Lebenshaltungskosten sind relativ hoch; Plätze in den überfüllten Studierendenwohnheimen jedoch rar. Das Studienjahr beginnt im Oktober; bedingt durch Streiks der Studierenden oder Lehrenden häufig aber auch erst einige Wochen später.

Internetpräsenz der Universität: www.ucad.sn

Ansprechpartnerin: Susanne Gehrmann

Überblick

3) ISAP

Informationen zum Austauschprogramm ISAP-Berlin – La Plata

im akademischen Jahr 2026/2027

Institut für Romanistik der HU Berlin

Projektverantwortlicher und Kontakt:

Prof. Dr. Jörg Dünne

joerg.duenne@hu-berlin.de

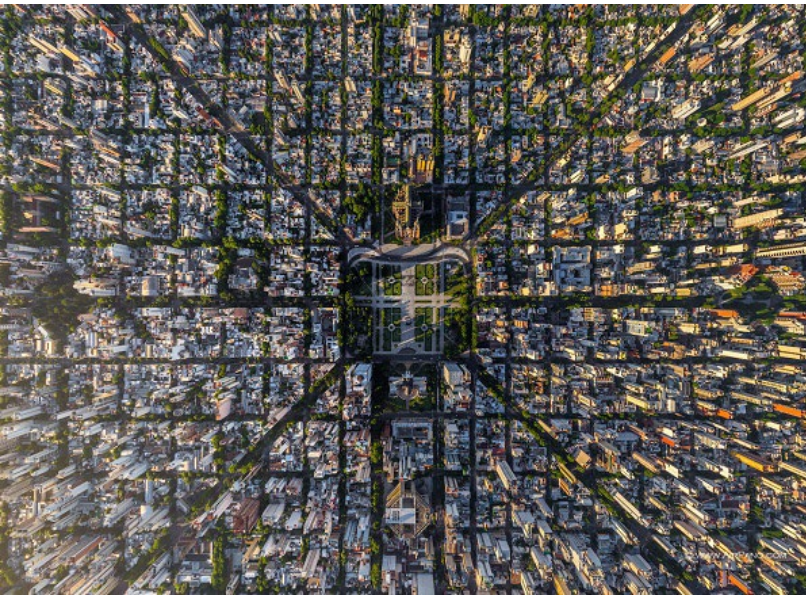
Zuständige Hilfskraft für das ISAP-Programm:

Luise Bielstein

bielstel@hu-berlin.de

Weitere Informationen:

<https://www.romanistik.hu-berlin.de/de/studium/internationales/isap>



Luftaufnahme des Zentrums von La Plata



Campus der UNLP, Facultad de Humanidades



Exkursion der ISAP-Studierenden ins Tigre-Delta

ISAP Berlin - La Plata

Internationales Austauschprogramm für jährlich 3 deutsche und 3 argentinische Studierende mit literatur- und kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt

Zielgruppe: Studierende mit literaturwissenschaftlichen Interessen in den Masterprogrammen Romanische Kulturen, Europäische Literaturen, MEd Spanisch (in der Regel im 3. Semester des Masterstudiums, Ausnahmen sind möglich); **NEU**: auch BA-Studierende, die kurz vor dem Übergang in den Master stehen, können sich bewerben

Deutsche Studierende halten sich von August bis Dezember in La Plata auf, argentinische Studierende von März bis August in Berlin; die Austauschgruppe arbeitet zwei Semester lang zusammen

An der Partneruni können 30 credits erworben und dann an der HU anerkannt werden; außerdem soll der Aufenthalt die Themenfindung für eine Masterarbeit zu argentinischer bzw. lateinamerikanischer Literatur / Kultur erleichtern

DAAD-Förderung für den Austausch: Vollstipendium für dt. Studierende in Höhe von 1150 Euro, zuzügl. Reisekostenpauschale von 1525 Euro

ISAP Berlin - La Plata: Struktur des Studienprogramms in Argentinien

„Seminario compartido“ als Kern des Kurrikulums: gemeinsames literatur- bzw. kulturwissenschaftliches Seminar in spanischer Sprache über zwei Semester hinweg (erster Teil in La Plata, zweiter Teil in Berlin).

Grundlagen der argentinischen und lateinamerikanischen Literaturen: „prácticos“, (seminarartige Veranstaltungen) in „Literatura argentina“ und „Literatura latinoamericana“

Kulturwissenschaft und Sprachpraxis: z.B. Seminar zur argentinischen Kulturgeschichte und Sprachkurs am Sprachenzentrum der FaHCE

Anerkennung der in Argentinien erbrachten Leistungen an der HU je nach Studiengang (frühzeitige Abstimmung der Studienplanung wird empfohlen)

ISAP Berlin - La Plata: Bewerbung

Bewerbung in elektronischer Form (alle Unterlagen in einer pdf-Datei) bis 31.1.2026 beim Projektverantwortlichen Jörg Dünne (joerg.duenne@hu-berlin.de)

Einzureichende Bewerbungsunterlagen: Motivationsschreiben in span. Sprache, akad. Lebenslauf, Sprachnachweis Spanisch (mind. B2), Zeugniskopien, Nachweis über bisher erbrachte Studienleistungen

Qualifizierte BewerberInnen werden zum persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen (im Februar 2026)

Mitteilung über Aufnahme in das Programm erfolgt zeitnah nach dem Vorstellungsgespräch

Die Einschreibung an der UNLP in Argentinien erfolgt im März/April 2026; Programmteilnehmer:innen müssen sich darauf einstellen, dass der Auslandsaufenthalt bald nach Ende der Vorlesungszeit des SoSe beginnt (ggf. erste Prüfungsperiode wählen!)

Überblick

4) MEEFF

Euromaster für Französische und Frankophone Studien / *Master Européen en Études Françaises et Francophones* (MEEFF)

- Internationales Masterprogramm zu frankophonen Literaturen und Kulturen
- Wird von der Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit fünf weiteren renommierten Universitäten angeboten, an denen die Studierenden **ein bis drei Semester** studieren (auch Kombination möglich):
 - Université Sorbonne Nouvelle (Paris 3)
 - Université de Lausanne
 - Université catholique de Louvain
 - Università Ca' Foscari Venezia
 - Universidad Autónoma de Madrid
- Möglichkeit eines **Doppeldiploms** bei Erwerb von mind. 30 ECTS an Partneruniversität (Ausnahmen: Université de Lausanne & Universidad Autónoma de Madrid)

Euromaster für Französische und Frankophone Studien / *Master Européen en Études Françaises et Francophones* (MEEFF)

- Richtet sich an Studierende mit guten Französischkenntnissen, die sich nach einem ersten qualifizierenden B.A.-Abschluss auf die Auseinandersetzung mit frankophonen Literaturen und Kulturen weltweit konzentrieren wollen
- Voraussetzungen:
 - B.A.-Abschluss in einem romanistischen bzw. einem komparatistischen Fach mit französischem Ausbildungsschwerpunkt
 - Französisch C1
 - Deutsch B2
- **Studienbeginn:** WiSe/SoSe
- **Studienberatung:** Dr. Anne Wolfsgruber

Überblick

5) Fremdsprachenassistentz PAD

Fremdsprachenassistentenz (FSA) über den Pädagogischen Austauschdienst

<https://www.kmk-pad.org/programme/fremdsprachenassistentenz>

Richtet sich an **Lehramtsstudierende** im Bachelor oder Master (oder auch zwischen BA und MA); spezifische Altersregelungen je nach Zielland

- Als Fremdsprachenassistentenzkraft Unterrichtserfahrungen im Ausland sammeln
- 6 – 11 Monate: den Deutschlehrkräften an ausländischen Schulen assistieren
- **Förderung:** Unterhaltszuschuss zur Abdeckung der Lebenshaltungskosten, Sätze variieren
- Voraussetzungen:
 - Sprachniveau A2/B1 (unterscheidet sich nach Land)
 - mindestens 2-4 Semester Studium (unterscheidet sich nach Land)
- **Bewerbungsfristen:**

USA: **11. November 2025, 23:59 Uhr**

Alle Zielländer außer USA: **15. Januar 2026, 23:59 Uhr**